



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamazeile 20 S.

Nr. 42.

Welzheim, Dienstag den 15. März 1898.

32. Jahrgang.

Württemberg.

Stuttgart, 11. März. Die Kammer erledigte heute verschiedene Eingaben aus den Gebieten der inneren Verwaltung. Eine längere Debatte verursachte eine Petition des Dr. Mattes in Ravensburg und anderen Anhängern der Homöopathie um Einräumung des Selbstdispensierrechts an die Aerzte. Die Eingabe wurde dem Kommissionsantrag entsprechend zur „Kenntnisnahme“ überwiesen, nachdem Anträge auf „Tagesordnung“ und auf „Erwägung“ abgelehnt worden waren. Am Schluß der Sitzung wurde die gestern verschobene Wahl eines Registrators der Kammer vorgenommen und Karl Reiff, Polizeiamtman in Reutlingen gewählt.

Gersbach a. d. F., 12. März. Ueberfahren wurde gestern nachmittag das 12jähr. Töchterchen des Bahnwärters Had und erlag abends 7 Uhr seinen schweren Verletzungen.

Deutschland.

Stettin, 12. März. Heute mittag lief der auf der Werft des „Vulkan“ auf Rechnung der Regierung erbaute Kreuzer N. von Neapel. Den Taufakt nahm der zweite Bürgermeister von Hamburg, Wöndeborg, vor. Dem feierlichen Akte wohnten Vertreter der Werft und der Staatsbehörden bei. Der Kreuzer erhielt den Namen „Gansa.“

Hamburg, 12. März. Im Prozeß des Oberförsters Lange gegen den Fürsten Bismarck haben die Vernehmungen der Zeugen kein weiteres Moment ergeben. Das Urteil wird in acht Tagen gefällt werden.

Ausland.

St. Petersburg, 12. März. Der russische Ministerpräsident am Dresdener und Braunschweiger Hofe, Baron v. Wrangel ist zum Gesandten daselbst ernannt worden.

Paris, 12. März. Die Polizei hat mehrere Anarchisten festgenommen, unter welchen sich auch der vielgenannte „alte Pole“ befinden soll, dem seiner Zeit die Urheberschaft der verschiedenen Bombenexplosionen, die im Bois de Boulogne und auf dem Boulevard Magenta während der Vorbereitungen des Präsidenten Saure stattfanden, zugeschrieben wurden.

Paris, 12. März. Die Zeugen Esterhazy schrieben ihm, sie konnten Picquart nicht zur Annahme der Forderung bewegen und betrachteten daher ihre Mission für beendet. Esterhazy schreibt in seiner Antwort die Weigerung Picquarts der Furcht und Feigheit zu und

fügt hinzu, Picquart verdiene nur noch die Reitpeitsche, was er auf sich nehme.

London, 11. März. Wie Daily Mail berichtet, hat der Kaiser von Japan einen obersten Kriegsrat, bestehend aus den Korpsführern, einberufen. Es sollen 7 Divisionen mit 150 000 Mann auf Kriegsfuß gestellt werden.

London, 12. März. Eine auf dem indischen Amte eingegangene Depesche besagt, daß während der Unruhen in Bombay 2 Soldaten und ein Pestinspektor getötet, 22 Polizisten und 17 andere Personen verwundet worden seien. 9 Aufreiter wurden getötet und 22 verwundet.

Washington, 12. März. Es verlautet, die Ankaufverhandlungen bezüglich der brasilianischen Kreuzer „Barbozo“ und „Amazonas“ werden fortgesetzt und seien noch nicht zum Abschluß gekommen; dagegen seien die Ankaufverhandlungen über die in San Franzisko und Philadelphia im Bau begriffenen japanischen Kreuzer abgebrochen worden.

Newyork, 12. März. Der „Newyork Herald“ meldet aus Washington: Ein höherer Beamter habe versichert, wenn die Explosion des „Maine“ sich als von außen erfolgt herausstellen sollte, so würde Präsident Mac Kinley, während er eine Verdächtigung Spaniens für unzulässig hält, doch darauf bestehen, daß Spanien eine Entschädigung zahle, weil dieses es an der nötigen Vorsicht habe fehlen lassen, um ein Unglück zu verhüten. Gleichzeitig werde der Präsident die Anerkennung der Unabhängigkeit Cubas vorschlagen unter der Bedingung, daß Cuba einen Teil der Kriegsschuld unter der Garantie der Vereinigten Staaten übernehme.

In goldigen Fesseln.

Roman von C. Matthias.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Das ist auch eine Spezialität der Wimen, daß sie ihren Brotgebern freundlich gegenüber stehen,“ bemerkte Kathi.

„Alles mit Unterschied,“ antwortete Greben, „aber die Gallmeyer war amol so. Wann i denk, wie sie mit dem Stampfer umsprungen is bei der berühmten Watschenaffaire.“

„Erzählen Sie, ich bitte,“ sprach Paluque. „Also, daß es kein Zug is, ich bin selbst dabei gewesen und das ist so hergegangen. In der eleganten Tine, einer Parodie auf Eglantine, hatten die Gallmeyer und Albin Swoboda eine Szene, in welcher sie lustig polulieren

müssen. Der Direktor hatte bisher französischen Champagner besorgen lassen, den dann auch die beiden mit großem Vergnügen tranken. Weil aber die Gallmeyer dabei so lustig wurde und sich in den gewagtesten Extempores gefiel, befahl Strampfer dem Requisiteur, Brauselimonade statt Sekt auf den Tisch zu stellen. Vergeblich quälte der Kellner sich, — das war nämlich ich, — den Korken herauszubringen, und als er das endlich zu Stande brachte, floß trübes Naß aus der Flasche, das wie Leipziger Gose aussah und roch. Die Gallmeyer ärgerte sich fürchterlich. Während sie sonst reich an Improptus war, überbot sie sich an diesem Abend förmlich durch witzige und bissige Extempores. „Sir,“ sagte sie unter anderm zu ihrem Partner, „Champus aus'n Spülfaß. Das kommt davon, wenn der Direktor a Schmuzian is!“ Swoboda ging grundsätzlich nicht auf Improvisation ein; er brachte der Gallmeyer die Stichworte und ließ sie lustig weiter schimpfen. Die Szene ging zu Ende. Die Peppi, nichts Gutes ahnend, — denn sie hatte ihres Direktors wütendes Gesicht in der Loge wohl gesehen, — wollte unbemerkt in ihre Garderobe schlüpfen, als sich ihr Strampfer zornschraubend in den Weg stellte. „Sie haben es nötig, mich als Schmuzian hinzustellen,“ fuhr er die Schuldige an, „Sie, der ich Ihnen ungezahlte Summen vorgestreckt, Sie aus dem Nichts hervorgezogen habe und Sie noch heute bis über beide Ohren bezahlte, Sie undankbare, niederträchtige Personage Sie.“ Die Gallmeyer war einen Augenblick ganz starr. Der Mann wagte es sie zu beschimpfen. Dann aber trat sie dicht an ihn heran und versetzte ihm so heimtückisch schnell wie a Raß ein paar regelrechte Maulschellen. Mit dem Jubelruf: „Ich habe meinem Direktor ein paar Watschen geben,“ rannte sie nach ihrer Garderobe. Aber Strampfer war, obgleich sich ihm die Schauspieler bittend in den Weg stellten, sofort hinter ihr her. Bei der Thür erwischte er seine Soubrette und patzte ihr zweimal auf die entblößten Schultern. Dann trennte die Garderobenthür die Kämpfenden, denn die Peppi schloß sich sofort ein. Strampfer hatte die feste Absicht, die Gallmeyer sofort zu entlassen. Aber es ging absolut nicht. Die elegante Tini hatte große Rasse gemacht. Als die Peppi aber kalt gestellt und das Stück abgebrochen wurde, kam kein Mensch mehr in das Theater an der Wien. Lokalsängerin und Direktor schlichen in großem Bogen umeinander herum. Keins wollt dem

Bauaccord.

Die Bauarbeiten zur Erbauung eines Wohnhauses und einer Scheuer für Herrn Oberamtskriegerarzt Beeh und Köhleswirt Krauß hier werden im Submissionswege vergeben.

Zu den Bauarbeiten wird teils das Material vom Bauherrn geliefert.

Die Kostenvoranschlagssummen betragen:

Wohnhaus:

Grabarbeit	140	M	
Steinbrechen	382	"	50 S
Maurer- und Steinhauerarbeiten	1126	"	93 "
Gipsarbeit	187	"	50 "
Zimmerarbeit	599	"	20 "
Schreinerarbeit	787	"	73 "
Glasarbeit	522	"	40 "
Schlosserarbeit	160	"	35 "
Flaschnerarbeit	136	"	35 "
Eisenwaren (I Balken)	144	"	06 "
Anstricharbeit	543	"	50 "

Scheuer:

Grabarbeit	40	M	— S
Steinbrechen	139	"	50 "
Maurer- und Steinhauerarbeiten	316	"	85 "
Gipsarbeit	12	"	— "
Zimmerarbeit	312	"	40 "
Glasarbeit	12	"	40 "
Schlosserarbeit	54	"	50 "
Flaschnerarbeit	48	"	30 "
Eisenwaren (I Balken)	113	"	96 "
Anstricharbeit	121	"	80 "

Pläne, Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt.

Schriftliche Angebote, mit der Aufschrift „Bauaccord“ nimmt der Unterzeichnete bis

Donnerstag 17. d. M. nachmittags 3 Uhr entgegen.

Die Öffnung der Offerte, welcher die Accordsliebhaber anwohnen können, findet an demselben Tage, nachmittags 4 Uhr im „Rößle“ hier statt.

Welzheim, 12. März 1898.

A. A.

Oberamts-Baumeister Rinkel.

Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am

Mittwoch den 16. März abends 7 Uhr

in seiner Wirtschaft seine sämtlichen Güter, bestehend in:

56 ar 1 qm Wiesen, 29 ar 6 qm und 15 ar 92 qm Wiesen, sämtlich auf der Gaide, ferner 18 ar 50 qm und 17 ar 65 qm bei der hohen Lanne auf 6 Jahreszieler,

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karl Rohle z. „Traube.“

Welzheim.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein

Wohnhaus

samt Garten, Scheuer und Stallung

zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Georg Weidmann.

Sämtliche Gartensamereien

Angersensamen, Oberndorfer & Gendörfer in besten keimfähigen Sorten empfiehlt

Max Lohss.

Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von **L. Unterzuber.**

Fertige Betten

1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 Kopfkissen und Kissen mit 16 Pfund guten, neuen Federn gefüllt, von 40 Mk. an, auch auf Abzahlung.

H. Prinz, Murrhardt.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ägenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Verklebung, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutauflautungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stächen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in **Welzheim**, Eschach, Gschwend, Rudersberg, Gmünd, Zorch, Schorndorf, Abtsgemünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Obereichenast 150,0, Kirschast 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerif. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Schwarze Tricot-Handschuhe,

per Paar 50 Pfennig, bei

Carl Schäffer, Rudersberg.

Welzheim.

Gereinigtes Futterhochmehl

empfehlen

Carl Münz.

auf ihr Geruch mit Straufler. Sie konnte haben wie rasend; Fe Klartischen, iderten, magen konnte, feuchte Mili. „Stanchmal
 nun einmal die Gofphen nel halten und jede weinien, lachen und gebelben sich wie be-
 merkung fiel auf fruchbaren Boden. Das fessen. So was kommt nur in Wien vor. Ich
 Es digne die Quantevter migt meqr. die dem bog der peppt ganz Gers. zuug dem
 Tsherele Rones wurde auf Steperioit gefest. bitten stit hadte fe Straupfers Gorb und
 „Solche Staphelten verübt meine sanfte
 (Bortfegung folgt.)

M u d e r s b e r g.
Erbsen, Linsen, Bohnen,

bet

Carl Schäffer.

==== **Bettfedern** ====

in bekannt vorzüglichen Qualitäten.

Anfertigung von Betten
 und einzelnen **Bettstücken.**

Max Lohb.

W e l z h e i m.

Große Auswahl in

Gesangbücher

mit dauerhaft hübschem Einband empfiehlt zu billigen Preisen.

Chr. Schwindt, Buchbinder.

W e l z h e i m.

Confirmanden-

Herren- & Knaben-Anzüge

empfehlen wir in guter Qualität
 zu billigen Preisen.

Gebr. Greiner b. Stern.

W e l z h e i m.

In Korbwaren

sind wieder Neuheiten eingetroffen und solche zu

Confirmationsgeschenken

sehr zu empfehlen.

Albert Zweigle.

W e l z h e i m.

Für Confirmanden

empfehle ich:

schwarze Cachemirs,
Halbtuche u. Buchskins

zu extra billigen Preisen, in nur reellen Qualitäten.

F. W. M u n z.

Lehr-Verträge sind zu haben in der
 Buchdruckerei Welzheim.

Portland=Cementwaren

von **G. Huttelmaier** in **Lorch.**

Cementröhren in jeder Lichtweite,
Cementbogenröhren von 10—30 cm.

Abortröhren aus Ton, **Pferde-, Vieh- und**
Brunnenträge, Schweinetröge, Kaminplatten mit
Aussatz, Postamente, Grabeinfassungen, Glatte
und profilierte Staffeltreppen, Fenstereinfassungen,
Anlagen von Boden mit Steingewölben für
Küche und Oefen u., Wasserleitungen, Wasser-
reservoirs, Canalisationen, Trottoiranlagen, Dungs-
gruben, Decken aus Beton zwischen Eisenschienen,
Betonierung von Stallungen und Zennen.

Für sämtliche Arbeiten wird weitgehendste
 Garantie geleistet.

Mein Fabrikat bestens empfehlend, bitte ich die geehrten
 Respektanten, sich an meinen Vertreter Herrn Chr. Bauer, Eisen-
 handlung in Welzheim, zu wenden.

Adolf Berckhimer, Welzheim,

empfehl auf Confirmation:

Luch, Burkin, Cheviots,
Kammgarne, Halbtuche,
fertige Confirmanden-Anzüge,
Schwarze Cachemires, Crépe, Cheviots & Diagonal
 sowie
farbige Kleiderstoffe in jeder Preislage.

W e l z h e i m.

Vorhangstoffe

sind wieder in jeder Preislage eingetroffen und äußerst billig
 zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

W e l z h e i m.

==== **Webgarne** ====

roh, blau und rot empfiehlt in guter Qualität billigt.

Adolf Berckhimer.

W e l z h e i m.

Von jetzt ab verkaufe ich sämtliche

==== **Spiritiosen** ====

auch unter 2 Liter und empfehle in vorzüglichen Qualitäten zu
 billigen Preisen:

Num, Arac, Cognac, Heidelbeer- und Kirschengestein,
Fenchel-, Zestel-, Zwetschgen-Brantwein, Damburgertropfen,
Berliner Getreidekummel, Punschessenzen, Bergamothbirn-
Liqueur, Anis-, Kümmel-, Zimmt-, Tränbles-,
Pfeffermünz-Liqueur,

feinst gereinigten

Weingeist, Brennspiritus.

Albert Zweigle.

==== **Jagd-Westen** ====

empfehle ich zu ausnahmsweise billigen Preisen.

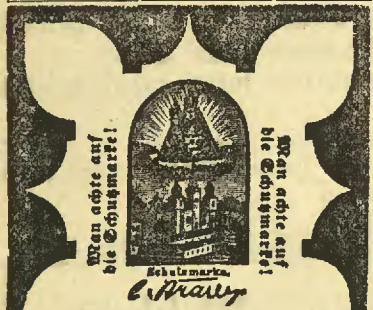
F. W. M u n z.

andern a gut's Mittel können. Dabei waren
 aber die Einnahmen gleich Null. Da traf
 der alte Stott zum Galtspiel ein. Seit hing
 es ohne die Galtmeier nicht mehr. Die
 Tiberie Cronos wurde als Spektakel gefeiert.
 Publikum brüllte Heil auf und Strampfer wand
 sich in seiner Lage wie ein Wurm, bis er sich
 auf der Bühne irgendwo verlor. Das rührte
 beim hoch der Spekt gut's Gerg. Nach dem
 bitten mit hatte fe Strampfers Garg und
 "Sein's gut, Direktor," sagte die Galtmeier,
 als sie geüht von der Szene kam, "I trag's
 Spnen nöl nach, daß Sie jwei Maßfchen tragt
 haben." Was sollte Strampfer beßeres thun,
 Er war ein kluger Mann. Jhage
 "Werb' erst die Galtmeier, dann kannst
 es ja versuchen," meinte der Komiker.
 "Nier
 volle Schuler muß halt machen, sonst siehst
 den Kärgern.
 "Solche Stöckchen verübt meine Familie

Welzheim.
Der Unterzeichnete erklärt hiemit,
daß er für seinen Sohn
Johann Georg Steiner,
Dienstknecht,
keinerlei Schulden bezahle.
Welzheim, 12. März 1898.
Christian Steiner.

Straßensperre.

Das Befahren der neuen
Straße Rieuharz—Pfahl-
brunn ist bis zur Eröffnung
bei Strafe
verboten.



Maria-
Magener

Magen-
Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krank-
heiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches
altbekanntes

Haus- u. Volksmittel
bei Appetitlosigkeit, Schwäche
des Magens, überreichendem
Athem, Blähung, saurem Auf-
stoßen, Kolik, Sodbrennen, über-
mäßiger Schleimproduktion,
Gelbsucht, Ekel und Erbrechen,
Magentrampf, Hartleibigkeit
oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er
vom Magen herrührt, Ueberladen
des Magens mit Speisen und
Getränken, Würmer-, Leber- und
Hämorrhoidal-leiden als heil-
kräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten
haben sich die Maria-Magener
Magen-Tropfen seit vielen
Jahren auf das Beste bewährt,
was Hunderte von Zeugnissen
bestätigen. Preis à Flasche sammt
Gebrauchsanweisung 80 Pfg.,
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-
Vertrieb durch Apotheker Carl
Brady, Apotheke zum „König
von Ungarn“, Wien I Fleisch-
markt, vormals Apotheke zum
„Schutzengel“, Kremier(Mähren).

Man bittet die Schutz-
marke und Unterschrift zu
beachten.

Die Maria-Magener Magen-
Tropfen sind echt zu haben in
Welzheim: Apoth. W. Bilfinger.

Welzheim.
Gesucht
ein Schneiderlehrling mit oder
ohne Lehrgeld.
Fr. Greiner II, Burgkeller.

Welzheim.
Auf bevorstehende
Confirmation & Ostern

empfehle ich mein gut sortirtes Lager in nur guten und
dauerhaften

Schuhwaren,
schwarz und farbig,

und mache besonders auf die neu eingetroffenen Muster in
den feinsten

Herrn- & Damenstiefel & Schuhe
jeder Art,

(amerikanisches Fabrikat) aufmerksam.

Zugleich empfehle alle Sorten

Lasting-, Stoff- und Segeltuchschuhe
für Herren, Damen und Kinder

zu den billigsten Preisen.

Die bekannt guten

Zungen- und Faltenstiefel

treffen diese Woche wieder ein.

Achtungsboll

Karl Gruber, Schuhgeschäft.

Für Confirmation und Ostern

empfehle

schwarze Tuche und Satins

Kammgarn, Cheviot, Belours, Halbtuch u. Hosenzuge,
ferner:

Schwarze Cachemires,

reintwollen doppeltbreit von 75 Pfg. an pr. Meter.

Schwarze Crêpes u. Kammgarnstoffe.

Farbige Kleiderstoffe, Doppelbreit von 35 Pfg. an p. Meter.

Unterrockstoffe, Pelzpiqués und Blandrill

Taschentücher

Seidene Foulars, Manchetten, Kragen,
Cravatten, Vorhemden, Hosenträgern usw.
und sichere beste Qualitäten und billigste Preise zu.

H. Prinz, Wurchardt.

Welzheim.

größere Partie

Druckkattun

in bester Qualität

empfehle, um schnell damit zu räumen, per Meter 40 Pfg., oder
per Elle 24 Pfg.

Adolf Berchemer.

Welzheim.

Zur Mostbereitung halte ich fortwährend Lager in Ia.:

amerik. Apfelschnitten,

Corinthen und gelben Zibeben,

und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Albert Zweigle.

Webgarn

empfehle in anerkannt bester Qualität

Heinr. Aug. Bilfinger.

Pfandscheine sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.

Ein ordentlicher

Knabe

findet gute und tüchtige Lehrstelle
bei

Paul Salomon, Gmünd,
Buchbinderei, Buch- & Papierhdlg.

Welzheim.

Schöne

Saatgerste

hat zu verkaufen.

Eisenmann Ww. z. „Lamm.“

Blüdwiesenhof.

Schöne

Milch-
Schweine

hat zu verkaufen.

Waldenmaier.

Gärtstweiler.

2 schöne

Ratten-
fänger,
im Rattenfang gut,
hat zu verkaufen
Gottfried Frit.

Hühner,

welche gedeihen und fleißig legen
sollen, brauchen unter ihrem Futter
notwendig eine Gabe von präpa-
riertem „Hühnerpulver.“

Daselbe ist in erprobter Zu-
sammenlegung zu haben in der
Apotheke Welzheim u. Rudersberg.

Reste

in

Baumwollflanell,

Pelzcoife,

Blandruck,

Biz und Gretonne,

Satin zu Blusen,

dto. Bettüberzüge,

ferner:

billige Taschentücher,

Hemdenbrüste,

Vorhemden,

Kragen und Cravatten

empfehle

Carl Schäffer,
Rudersberg.

Hühnerauge

jedes beseitigt gänzlich in kurzer
Zeit das bewährte Mittel der
Apotheke Welzheim.

1 Fl. mit Gebrauchsanweis-
ung = 50 S

Dr. Hommel's

Haematogen.

Niederlage: Apotheke Welzheim.